

Protokoll

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Lütjensee

Sitzungstermin:	Dienstag, 10.10.2017, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Dorfgemeinschaftshaus, Großenseer Straße 20, 22952 Lütjensee
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Frau Ulrike Stentzler

Mitglieder

Herr Jürgen Stolze

Herr Nils Albrecht

Herr Lothar Burkschat

Herr Niels Gehrken

Herr Tim Geier

Herr Heinz Kroll

Herr Stefan Lehmhaus

Herr Heiko Röttinger

Herr Tore Sternberg

Herr Jörn Wagner

Frau Anja Wenk

Herr Durmis Özen

Gäste

Frau Radmila Klenke

Verwaltung

Frau Bettina Paulsen

Protokollführer

Abwesende:

Mitglieder

Herr Patrick Marsian

Fehlt entschuldigt

Herr Hans-Peter Daniel

Fehlt entschuldigt

Frau Franziska Liemandt

Fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 18.07.2017
- 4 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 5 Bericht der Bürgermeisterin
- 6 Bericht der Europabeauftragten
- 7 Anpassung des öffentlich-rechtlichen Vertrages vom 13.12.2007 zur Er-richtung des Zweckverbandes Obere Bille
hier: Beschlussfassung über die Ergänzung um die Aufgaben der Trinkwasser-versorgung innerhalb des Verbandsgebietes sowie die technische Beratung und Hilfeleistung im Bereich der zentrale Abwas-serbeseitigung für Gemeinden au-ßerhalb des Verbandsgebietes
- 8 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbei-trägen in der Gemeinde Lütjensee (Erschließungsbeitragssatzung)
- 9 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17
Gebiet: östlich der Bundesstraße 404, südlich der Bahnhofstraße L 92, ehemali-ger Bahnhof Dwerkaten - Ripsbekkoppel
hier: Aufstellungsbeschluss
- 10 1. Nachtragshaushaltssatzung einschließlich Nachtragshaushaltsplan 2017
- 11 Anfragen und Mitteilungen
- 12 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Nichtöffentlicher Teil:

- 13 Bauantrag Doppelgarage
- 14 Rasenfläche "Drei Eichen"

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung

(GV Lütjensee vom 10.10.2017) VZ

BM Stentzler eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Sie bittet um Erweiterung der Tagesordnung um einen nichtöffentlichen Teil mit zwei Tagesordnungspunkten:

TOP 13 Bauantrag Ohlenhof 14

TOP 14 Verkauf der Rasenfläche „Drei Eichen“

.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lütjensee beschließt über die geänderte Tagesordnung

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	15
davon anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	Keine
Stimmenthaltungen:	Keine

Gemäß § 22 GO waren keine/folgende Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

2. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragt inwieweit die Möglichkeit bestehe, dass die Gemeinde keine Straßenausbaubeiträge verlangen würde. In anderen Bundesländern sei dies bereits Praxis.

BM Stentzler erklärt, dass die Gemeinde über die Pflicht zur Zahlung von Straßenausbaubeiträgen entscheiden kann. Und die Überlegung die Abgabe nicht zu erheben bestehe. Da außerdem der Ertrag nicht mit dem Verwaltungsaufwand im Verhältnis stehe, sei eine Abschaffung der Straßenausbaubeiträge zu begrüßen, jedoch ist hier eine Abstimmung im Amt Trittau und die Beteiligung der Verwaltung erforderlich. Außerdem sei dann zu klären wie die aufzuwendenden Gelder kompensiert werden könnten. Der Zeitpunkt einer Änderung wäre ebenfalls gut zu überlegen. In der derzeitigen Wahlperiode seien bereits viele Straßen saniert worden, so dass ein Wegfall der Beiträge zum jetzigen Zeitpunkt für die Bürger die bereits für ihren Bereich bezahlt haben ungerecht wäre. Diese würden außerdem doppelt belastet werden, sollten dann zum Ausgleich der Kosten z. B. durch Grundsteuererhöhung Abgaben erhoben werden.

Vom gleichen Einwohner wurde gefragt ob die Straßenausbaubeiträge steuerlich abgesetzt werden können. Er habe dies in einem Gerichtsurteil gelesen, jedoch wäre eine Aufteilung der Kosten in Lohn- und Materialkosten erforderlich.

BM Stentzler erklärt dass dies geprüft wurde, diese Möglichkeit hier aber nicht bestehe.

Aus der Runde der Einwohner wird die weitere Frage gestellt, inwieweit die Planung des Spielplatzes im Ortsteil Dwerkaten vorangeschritten sei. Die Kinder würden auf der Straße spielen.

BM Stentzler weist darauf hin, dass es sich nicht um eine Spielstraße handeln würde und somit die Kinder, ggf. mit Unterstützung der Eltern, auf den Verkehr achten müssen.

Im Übrigen seien die Mittel im Haushalt berücksichtigt und die Spielplatzplanung kann erfolgen.

Weitere Fragen gibt es nicht.

3 . Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 18.07.2017

GV Lütjensee vom 10.10.2017) VZ

BM Stentzler fragt ob es gegen das Protokoll vom 18.07.2017 Einwendungen gebe. GV Özen erklärt, dass im TOP 14 des Protokolls der Beschluss dahingehend formuliert wurde, dass die Gemeindevertretung den Finanz- und Grundstücksausschuss und die Bürgermeisterin bittet, Kontakt zum Kreis Stormarn aufzunehmen um die Möglichkeit eines weiteren Konzeptes im Rahmen des Kreisprojektes „Modell Wohnungsbau“ abzustimmen.

GV Özen äußert, dass es sich jedoch nicht um eine Bitte handele, sondern um eine Forderung.

BM Stentzler gibt an, dass das Wort „bittet“ gegen „fordert“ getauscht wird.

Beschluss:

Weitere Einwendungen gibt es nicht. BM Stentzler bittet um Zustimmung zum Protokoll.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	15
davon anwesend:	14
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

4 . Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

GV Lütjensee vom 10.10.2017) VZ

BM Stentzler gibt die in der letzten Sitzung gefassten nichtöffentlichen Beschlüsse unter Wahrung der erforderlichen Verschwiegenheit bekannt:

- Verkauf von zwei Gewerbeflächen im Bebauungsplan B 17
- Ablehnung einer Bauvoranfrage in der Hamburger Straße
- Ablehnung eines Bauantrages am Kuckucksberg
- Vertragsangelegenheiten mit der Kirche zwecks Erweiterung eines Gebäudes zur Schaffung weiterer Krippenplätze
- Umgang mit dem Kreis Stormarn in Angelegenheiten des Wohnungsbauprojektes bezüglich der gemeindeeigenen Häuser in der Hamburger Straße

5 . Bericht der Bürgermeisterin

BM Stentzler trägt ihren Verwaltungsbericht vor. Der Bericht ist den Protokollkopien und dem Originalprotokoll beigefügt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:
davon anwesend:
Ja-Stimmen:
Nein-Stimmen:
Stimmenthaltungen:

Gemäß § 22 GO waren keine/folgende Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

6 . Bericht der Europabeauftragten

Frau Radmilla Klenke berichtet über die stattgefundenen und in nächster Zeit noch stattfindenden Begegnungen und Termine hinsichtlich der europäischen Verschwisterungen. Der Bericht ist den Protokollkopien und dem Originalprotokoll beigelegt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:
davon anwesend:
Ja-Stimmen:
Nein-Stimmen:
Stimmenthaltungen:

Gemäß § 22 GO waren keine/folgende Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

7 . Anpassung des öffentlich-rechtlichen Vertrages vom 13.12.2007 zur Errichtung des Zweckverbandes Obere Bille hier: Beschlussfassung über die Ergänzung um die Aufgaben der Trinkwasserversorgung innerhalb des Verbandsgebietes sowie die technische Beratung und Hilfeleistung im Bereich der zentrale Abwasserbeseitigung für Gemeinden außerhalb des Verbandsgebietes Vorlage: 2017/07/023

GV Lütjensee vom 10.10.2017) FD 1/1

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage des Fachdienstes 1/1 vom 10.10.2017. Danach wird eine Anpassung des öffentlich-rechtlichen Vertrages erforderlich

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lütjensee beschließt die Anpassung des öffentlich-rechtlichen Vertrages vom 13.12.2007 zur Errichtung des Zweckverbandes Obere Bille in der Fassung wie sie sich aus der Anlage zum Original des Protokolls ergibt

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	15
davon anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	Keine
Stimmenthaltungen:	Keine

**8 . 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Gemeinde Lütjensee (Erschließungsbeitragssatzung)
Vorlage: 2017/07/022**

GV Lütjensee vom 10.10.2017) FD 1/2

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage des Fachdienstes 1/1 vom 02.10.2017. Demnach hat der Finanz- und Grundstücksausschuss in seiner Sitzung am 12.09.2017 empfohlen, in die Erschließungsbeitragssatzung eine Vergünstigungsregelung für Grundstücke aufzunehmen, die überwiegend Wohnzwecken dienen.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanz- und Grundstücksausschusses beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Lütjensee die Satzung zur 2. Änderung der Erschließungsbeitragssatzung in der Fassung, wie sie sich aus der Anlage zum Original des Protokolls ergibt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	15
davon anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	Keine
Stimmenthaltungen:	Keine

**9 . 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17
Gebiet: östlich der Bundesstraße 404, südlich der Bahnhofstraße L 92, ehemaliger Bahnhof Dwerkaten - Ripsbekkoppel
hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 2017/07/010**

GV Lütjensee vom 10.10.2017) FB 4

Gemäß § 22 GO verlässt GV Tim Geier den Sitzungsraum

BM Stentzler teilt mit, dass die Landesplanungsbehörde in einem Ortstermin erklärt hat, dass eine Zustimmung nicht in Betracht käme, weil insbesondere dem Landesentwicklungsplan widersprochen würde und das Gewerbegebiet, seinerzeit ausschließlich für ortsansässige Gewerbe geplant, dann vollgelaufen wäre und Erweiterungen auch aufgrund regionaler Grünverbundstrukturen auszuschließen seien. Es wird empfohlen, den Aufstellungsbeschluss aufzuheben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lütjensee beschließt die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses in der Fassung, wie sie sich aus der Anlage zum Original des Protokolls ergibt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	15
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	Keine
Stimmenthaltungen:	Keine

Gemäß § 22 GO war GV Tim Geier von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

GV Geier kehrt in den Sitzungsraum zurück. Das Ergebnis der Abstimmung wird ihm bekanntgegeben.

10 . 1. Nachtragshaushaltssatzung einschließlich Nachtragshaushaltsplan 2017 Vorlage: 2017/07/019

GV Lütjensee vom 10.10.2017) FD 1/2

Die Veranschlagung von zusätzlichen investiven Maßnahmen und der Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung sowie zum Teil dringend notwendige Ansatzserhöhungen im Verwaltungshaushalt machen einen Nachtragshaushalt notwendig. Außerdem seien für den Ausbau der Peemöllerallee noch höhere als im Nachtragshaushalt geplante Ausgaben in Höhe von 14.000,00 € erforderlich. GV Sternberg führt aus, dass dieser finanzielle Mehrbedarf u. a. durch Pflasterarbeiten entsteht.

Durch den Sturm „Xavier“ ist der Greifzug der Freiwilligen Feuerwehr beschädigt worden. Eine Ersatzbeschaffung ist erforderlich.

GV Sternberg führt aus, dass der Haushalt der Gemeinde Lütjensee derzeit nicht ausgeglichen ist. Die vorgesehenen Ausgaben, z.B. Straßenausbau, Spielplätze und Hort seien jedoch alle erforderlich. Es stünden noch Einnahmen aus, so dass ein ausgeglichener Haushalt noch möglich wäre.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lütjensee beschließt entsprechend der Vorlage vom 29.09.2017 die 1. Nachtragshaushaltssatzung einschließlich Nachtragshaushaltsplan unter folgenden Ergänzungen:

- Für den Ausbau der Peemöllerallee wird ein zusätzlicher Betrag in Höhe von 14.000,00 € benötigt.
- Für die Freiwillige Feuerwehr wird wegen Beschaffung eines neuen Greifzuges ein zusätzlicher Betrag in Höhe von 2.000,00 € erforderlich

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	15
davon anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	Keine
Stimmenthaltungen:	Keine

11 . Anfragen und Mitteilungen

11.1:

Die Vorsitzende teilt mit, dass sie oft bezüglich Lärmbelästigung und Umgang mit Geräten und Maschinen in der Nachbarschaft angesprochen wurde. Hierzu hat die Vorsitzende ein Schreiben entworfen welches die Regelungen hierzu kurz darstellt. Sie hat einige Exemplare des Schreibens mit. Außerdem sei eine Veröffentlichung auf der Homepage geplant.

GV Lütjensee vom 10.10.2017) FD 2/2

11.2:

Die durch den Anbau der Krippe entstandenen Baukosten konnten eingehalten werden.

11.3:

Es wurde bereits über eine Haltestellenverlegung gesprochen. Die neue Haltestelle am Sportplatz für die Erreichbarkeit der Sportanlage mit dem Waldstadion ist vorbereitet die Inbetriebnahme wird erfolgen sobald die Vorarbeiten abgeschlossen sind.

GV Lütjensee vom 10.10.2017) FB 4

11.4:

Der Vorsitzende legt ein Infoblatt zu den Sprechzeiten der Stadtwerke vor. Dieses wird sie auslegen.

Die Vorsitzende hat keine weiteren Meldungen. Sie fragt in die Runde der Gemeindevertretung.

GV Özen äußert den Wunsch, dass im Betreff der Vorlagen die Nummer des entsprechenden TOP mit angegeben wird.

Die Vorsitzende erklärt, dass dies von Allris eingepflegt werden müsse und sie bittet um Klärung durch die Verwaltung.

GV Lütjensee vom 10.10.2017) FD 1/1

GV Özen bittet außerdem um Reflektierung der Situation am jetzt geschlossenen Nordstrandparkplatz im Verlauf der Großenseer Straße. Das Problem des Parkverbotes an der Straße scheint nicht konsequent verfolgt zu werden, da ihm keine Vorkommnisse von ausgestellten Strafzetteln bekannt seien.

BM Stentzler erklärt, dass die Verfolgung der Verkehrsverstöße der Polizei obliegt und diese nach erfolgten Kontrollen einen Bericht in die Verwaltung gibt. Nähere Auskünfte, insbesondere über persönliche Daten liegen auch der Gemeinde Lütjensee nicht vor.

GV Özen spricht die durch starken Regenfälle verursachten Straßenschäden insbesondere in der alten Siedlung an und erfragt ob noch vor Wintereinbruch eine Beseitigung der Straßenschäden erfolgen kann.

Die Vorsitzende erklärt hierzu, dass aufgrund der derzeitigen Witterungsverhältnisse kein Wegebau betrieben werden könne. Die Gemeindearbeiter seien außerdem mit der Beseitigung der Sturmschäden, sowie anderer Arbeiten voll ausgelastet.

12 . Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Ein Einwohner berichtet von starken Missachtungen der Geschwindigkeitsbegrenzung und der Verkehrsampel vor der Grundschule.

BM Stentzler erklärt, dass weiterhin eine Kommunikation mit dem Schulverband erfolge um den Bring- und Holservice der Eltern der Schulkinder einzuschränken. Die Verkehrssicherheit sei aufgrund dessen erheblich gefährdet.

Der Einwohner erklärt, dass auch das Verkehrsverhalten der Schulkinder oft gefährdend ist. GV Röttinger erklärt hierzu, dass die Schüler in der 3. Klasse den Fahrradführerschein absolvieren und somit im Verkehrsverhalten geschult werden. Für jüngere Kinder wird empfohlen, dass diese nicht allein den Schulweg bestreiten. Die Grundschule Lütjensee wird aber auch sogenannte Hallenfahräder erhalten, mit dem auch das Radfahren schon im Sportunterricht geübt werden kann.

GV Lütjensee vom 10.10.2017) FD 3/1

Die Vorsitzende bittet um weitere Fragen.

Ein Einwohner bittet die Bürgermeisterin um die Verschriftlichung der Verkehrsproblematik in Richtung Schulverband um dadurch die Verteilung an die Eltern zu gewährleisten.

Die Vorsitzende erklärt, dass der Schulverband am 01.11.2017 tagt und die Thematik dort besprochen wird.

Ein weiterer Einwohner erfragt zum Bebauungsplan B 17, ob für die Vorfahrtstraße vorgesehen ist, diese als Spielstraße einzurichten. BM Stentzler erklärt, dass die Einrichtung einer Verkehrsberuhigung, etc. mit der Verwaltung abgesprochen wird. Eine Spielstraße jedoch wird es baulich bedingt nicht werden können.

GV Lütjensee vom 10.10.2017) FD 2/2

Eine Anwohnerin erfragt, aus welchem Grund die mit 1.500.000,00 € bezifferte Verpflichtungsermächtigung im Haushalt veranschlagt wurde.

GV Sternberg erklärt, dass dies für einen Grundstückskauf vorgesehen ist, mit dem die Gemeinde zukünftigen Entwicklungen gewachsen ist.

Die Anwohnerin erkundigt sich, ob dann auch sozialer Wohnungsbau vorgesehen ist, denn bezahlbarer Wohnraum sei immer knapper.

Hierzu erklärt die Vorsitzende, dass dann ein Investor für den Bau von Wohnungen gesucht werde. Die Gemeinde selbst würde keinen Wohnungsbau anstreben.

GV Lütjensee vom 10.10.2017) FD 1/2

Ein weiterer Anwohner meldet sich außerdem zur Parkplatzsituation im Zuge Seeredder, etc. Oftmals werde auf den Gehwegen geparkt. Die Vorsitzende erklärt, dass auch andere Straßen betroffen sind und dieses Verhalten nicht tragbar ist. Im Zuge dieses Themas erkundigt sich der Anwohner nach dem Aufstellen von Steinen, etc. zur Verhinderung des Parkens an der Schule. BM Stentzler erklärt hierzu, dass die Beschaffung von Pollern beabsichtigt war. Aus finanziellen Gründen konnte das aber noch nicht erfolgen. Sie wird für das nächste Haushaltsjahr versuchen Mittel einzuplanen.

GV Lütjensee vom 10.10.2017) FD 1/2 FD 2/2

Die öffentliche Sitzung endet um 20:46 Uhr.

Die Sitzung wird mit dem nichtöffentlichen Teil um 20.48 Uhr fortgesetzt.

Vorsitzende/r

Protokollführer/in